

# PRESSEMITTEILUNG

Rostock, 20.08.2008

---

## **Ausbau der Kreuzung Rövershäger Chaussee – Verbindungsweg beginnt**

Offizieller Baubeginn für die Straßenbauarbeiten im Bereich Kreuzung – Verbindungsweg /Petridamm/ l 22 ist der 15. August 2008. Hier starten zunächst die bauvorbereitenden Maßnahmen, wie Einrichten der Baustelleneinrichtung, Vorbereitung der Verkehrsbeschilderung während der Bauzeit und die Herrichtung von Lagerplätzen. Der gesamte Zeitraum der Arbeiten wurde eng zwischen Tiefbauamt, City-Kreis e.V., Industrie- und Handelskammer und Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) abgestimmt. Denn die Kreuzung gehört zu einem der Nadelöhre, das bisher die Durchlassfähigkeit des Inneren Tangentenringes wesentlich beeinträchtigt. Die Kapazität des Kreuzungsbereiches zur Rövershäger Straße (L22) reicht nicht aus, um in Hauptverkehrszeiten die Autos zügig passieren zu lassen.

Nach der Sanierung der Carbak-Brücke im Verbindungsweg im vergangenen Herbst wird im zweiten Schritt die gesamte Kreuzung angefasst und leistungsfähiger gemacht. Dazu zählen die Aufweitung und Verlängerung der Fahr- und Abbiegespuren im Verbindungsweg und Petridamm. Der Verbindungsweg erhält einen gut ausgebauten und verlängerten Rechtsabbiegerstreifen. Auf der östlichen Fahrbahnseite wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,25m geführt. Die Rövershäger Chaussee ist im Kreuzungsbereich noch mit Straßenbetonplatten befestigt und erhält wie der übrige Straßenbereich einen Asphaltüberbau. Dabei wird der vorhandene Betonbelag „entspannt“ und mit einem 20 cm dicken Asphaltbelag versehen. Auf der gegenüberliegenden Seite - dem Petridamm – werden ebenfalls im Kreuzungsbereich die ausgefahrenen Fahrbahnen erneuert und auf das nötige Maß verbreitert. Parallel dazu wird ein Teil des alten Petridammes zurück gebaut und die Fläche begrünt.

Gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten wird die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgenommen und entsprechend dem neusten Stand der Technik Lichtsignalanlagen installiert.

Ganz ohne Verkehrseinschränkung ist so eine umfangreiche Baumaßnahme nicht zu realisieren. Nach der Ferienzeit, ab 22. September 2008 wird es zu einer ca. vierzehntägigen Vollsperrung des Verbindungsweges kommen. In dieser Zeit soll die Einmündung des Verbindungsweges sowie die südlichen Fahrbahnen der Rövershäger Chaussee komplett ausgebaut werden. Der Autoverkehr kann jedoch jeweils mit einer Richtungsfahrbahn den Baustellenbereich auf der Rövershäger Chaussee passieren.. Der Ausbau der nördlichen Fahrbahnen der Rövershäger Chaussee und der Einmündung Petridamm folgt dann ab Anfang Oktober. Dazu muss der Petridamm im Kreuzungsbereich ebenfalls vom 6. bis 19. Oktober 2008 für ungefähr vierzehn Tage gesperrt werden. Für Anwohner, Gartenbesitzer und Gewerbetreibende wird es während der Bauzeit immer eine Möglichkeit geben, ihre Grundstücke zu erreichen.

Bis zum 14. November 2008 soll die gesamte Baumaßnahme beendet sein. Dadurch sind dann mit Beginn des Weihnachtsmarktes keine Einschränkungen mehr gegeben.

Mit der Ausführung der Arbeiten mit einem Gesamtumfang in Höhe von rund 900.000 Euro wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung die ARGE Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Kavelstorf und die ASA-Bau GmbH, Neubukow beauftragt. Finanziert wird das Vorhaben aus Städtebaufördermitteln, aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG), aus Eigenmitteln der Hansestadt Rostock und Beteiligungen der Versorgungsunternehmen.